

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944**

6 (7.1.1944)

Verlagsdruckerei, Karlsruher Straße 2-3, Karlsruhe 7927 bis 7931 und 8002 bis 8003, Telefon 79 23 23

Einzelpreis 10 Rpf., Außerhalb Baden 15 Rpf.

# Der Führer

## DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER

Karlsruhe, Freitag, den 7. Januar 1944

### Kreisausgabe Rastatt

Die Kreisausgabe des „Der Führer“ erscheint wöchentlich 7 mal am Morgen...

### England und Spanien

Von Prof. Dr. Johann von Leers. Es ist im letzten Jahre nicht einmal, sondern mehrfach der Fall gewesen, daß die spanische Presse und spanische amtliche Stellen sich gegen Gerüchte in Spanien wehren mußten...

## 100 Feindflugzeuge in 24 Stunden vernichtet

### Anglo-Amerikaner mußten hohe Preise für Kiel und Stettin zahlen - Die Bedeutung der feindlichen Verluste

rd. Berlin, 6. Jan. Die sehr harte Aktivität der britisch-amerikanischen Terrorbomber... Die feindlichen Verluste sind ein Beweis für die Überlegenheit der deutschen Luftabwehr...

## Schwerste Verluste der Sowjets bei Entlastungsangriffen

### 226 Feindpanzer am Mittwoch abgeschossen - Starke Feindangriffe in Südbaltik

\* Aus dem Führerhauptquartier, 6. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Nach längerer Pause nahmen die Sowjets wieder ihre Angriffe mit Panzer-Infanterie und Artillerie wieder auf...

## Moskau verbittet sich jede Einmischung

### „Wir wissen allein, wie wir mit Finnland und Polen verfahren sollen“ - Scharfe Abfuhr für Billie

rd. Berlin, 6. Jan. Als die alliierten Staatsmänner aus Teheran zurückkehrten, konnten sie ihrer heimischen Öffentlichkeit gerade über jene brennenden Fragen keine Auskunft geben...

## Das Eichenlaub für drei Fliegeroffiziere

DNB, Berlin, 6. Jan. Der Führer verlieh das Eichenlaub am Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Walter Krauß, Gruppenkommandeur in einem Sturzkampfflugabwehr, als Oberleutnant Hans Arnold, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, als Oberleutnant Hans Arnold, Staffelführer in einem Jagdgeschwader, als Oberleutnant Hans Arnold, Staffelführer in einem Jagdgeschwader...

18. Jahrhundert verbietet, als wir 1780 wieder zu Felde zogen, um dem spanischen Monopol ein Ende zu machen.

Zagegen findet er natürlich — als echter Engländer fast eingeschrieben auf die schwarze Legende gegen Spanien — die schamlose Räuberlei der britischen Vorkriegsgegnen das spanische Kolonialreich sicher weniger widerwärtig und grausamerregend als das Vorgehen der spanischen Abenteurer.

PK Sie kamen mit Dufelsäden, Flammenwerfern und Handen. Mit den Dufelsäden schienen sie sich Signale zu geben, mit den Flammenwerfern wollten sie sich einen sicheren Weg freitreiben. Das sie mit den Handen wollten, ist unerlässlich geblieben. So drangen sie zwischen Vitorria und Morgengrauen in ein verwerrendes Gelände am Garigiano ein. Nicht also irgendwo weit hinter unserer Hauptkampflinie, vielleicht bei Vitorria oder vor Nom, irgendwo weiter nordwärts, wo sie auf unsere rückwärtigen Abteilungen getroffen wären, vielmehr noch vor unserer Hauptkampflinie landeten sie mit Schlauchbooten und setzten in Amphibienanzug über den Fluß gegen unsere Sicherungen. Und diese Sicherungen waren eigentlich nichts anderes als Ausgangspunkte für unsere Späh- und Störtruppen, die in jeder Nacht nach Süden gegen den Feind vorrückten.

Landung mit Dufelsäden und Flammenwerfern

Das britische Unternehmen an der Mündung des Garigiano

PK Sie kamen mit Dufelsäden, Flammenwerfern und Handen. Mit den Dufelsäden schienen sie sich Signale zu geben, mit den Flammenwerfern wollten sie sich einen sicheren Weg freitreiben. Das sie mit den Handen wollten, ist unerlässlich geblieben. So drangen sie zwischen Vitorria und Morgengrauen in ein verwerrendes Gelände am Garigiano ein. Nicht also irgendwo weit hinter unserer Hauptkampflinie, vielleicht bei Vitorria oder vor Nom, irgendwo weiter nordwärts, wo sie auf unsere rückwärtigen Abteilungen getroffen wären, vielmehr noch vor unserer Hauptkampflinie landeten sie mit Schlauchbooten und setzten in Amphibienanzug über den Fluß gegen unsere Sicherungen. Und diese Sicherungen waren eigentlich nichts anderes als Ausgangspunkte für unsere Späh- und Störtruppen, die in jeder Nacht nach Süden gegen den Feind vorrückten.

Neuer Beweis der Kriegsschuld Roosevelts

Ein ausschlagreiches Dokument aus dem französischen Außenministerium

O Vichy, 6. Jan. Die französische Wochenzeitung „Le Matin“ veröffentlicht ein Dokument, das in den Archiven des französischen Außenministeriums gefunden wurde und einen neuen Beweis für die Unberechenbarkeit Roosevelts darstellt. Es handelt sich um ein Telegramm des damaligen französischen Vizepräsidenten in Washington, Saint-Denis, in dem eine Unterredung Roosevelts mit Francois de Testan wiedergegeben wird.

Kurz geschlag:

Im Weltkrieg wurde in den letzten Wochen des Jahres aus dem Westen des Meeres eine Welle von Bombenangriffen geschlagen, die eine klare und feste Haltung gegenüber den jüngsten Unterdrückungsplänen der Sowjets zeigte. Der stärkste bisherige Käfigrad in Finnland wird aus Kittilä, etwa 100 Kilometer von der nördlichen Spitze Finnlands entfernt, mit 37 Grad unter Null gemeldet. Durch die Streiks in Duce wurde Fabrikschrott zum Präsidenten der italienischen „Arbeits- und Freude“-Organisation „Dopolavoro“ ernannt.

Slavenhandel unter englischer Flagge

Kinder werden als Bettlerkinder verschifft — Folgen der Hungersnot in Bengalen

\* Genf, 6. Jan. Die gefährlichsten Menschen im Weltverkehr heute seien jene Schurken, die die Hungersnot von Bengalen ausnützen, um ihren illegalen Slavenhandel zu fördern, schreibt die englische Wochenzeitung „New Tribuna“.

Den Kindern werden die Hände gefesselt und sie werden wie Tiere in Käfigen transportiert. Die Kinder werden in der letzten Zeit von diesen Schurken zu Preisen aufgekauft worden, die zum Teil nicht mehr als 9 Sh. (5,50 Mark) betragen. Ein von zwei furchtbaren Skandalen erwartete jenseitige Klatschtänze auf diesen Slavenhandel in den Straßen Kalcuttas aufzudecken.

Ein Musterbeispiel englischer „Kolonialpolitik“

20 000 Engländer beuten drei Millionen Eingeborene aus

\* Genf, 6. Jan. Die in Tanganyika, Kenia und Uganda lebenden Engländer nahmen an einer Konferenz in Mwanza (Tanganyika) — der „Times“ zufolge — eine Entschließung an, in der sie sich gegen eine Union der ozeanischen Territorien aussprechen, da die Engländer mit solchen Plänen nur ihre Vorbereitung sichern wollten. Kenia, schreibt die englische Wochenzeitung „New Tribuna“ and West in einem Artikel, ist ein „problematisches Kind in der britischen Völkerfamilie“.

englischen Siedler ihrer Kolonialbehörde die Genehmigung abzugeben, die Eingeborenen zu Zwangsarbeit heranzuziehen, und außerordentlich gute Gebühre für die Verwendung der Mittelere Ökonomie machten. Jetzt fassen diese Siedler sogar in den Regierungskabinettsräten von Kenia und forderlich eine neue Landverteilung, die wieder einmal auf Kosten der Eingeborenen gehe.

Kommel besichtigte Spezialverbände

\* Berlin, 6. Jan. Im Reich feiert Inspektionsreise durch die Verteidigungsanlagen der besetzten Westgebiete besichtigte Feldmarschall Rommel eine Anzahl der zum Angriff bereitgestellten Panzer- und Panzergrenadier-Divisionen sowie zahlreiche Spezialverbände.

Inredn gegen die Vinsagitation

\* Budapest, 6. Jan. Der Führer der Rechtsopposition im ungarischen Parlament, Z. M. Nagy, wird in seine Zeitungs-„Educatio“ erneut auf die Gefahren hin, die Ungarn von der linksgerichteten Agitation drohen.

Waffenprozesse gegen Araber

\* Jzmir, 6. Jan. Obwohl in einem der jüdischen Waffenschmuggelprozesse in Palästina vom Militärstaatsanwalt festgestellt worden war, daß der arabische Waffenschmuggler keine industrielle Anfertigung von Waffen und daher straflos sei, dauern die Waffenprozesse gegen Araber in Palästina mit aller Schärfe fort.

Jüdische Siedlung als Verbrechensort

\* Jzmir, 6. Jan. Schneller als die Preise in Palästina steigt dort die Zahl der Verbrechen. Die britische Polizei stellte fest, daß in der jüdischen Siedlung Rehovot 20 beschuldigter Verbrecher aus Warschau, Venedig und Kattowitz verurteilt und hingerichtet wurden.

Badische Sturmgenadiere

In der Schlacht um die Hobbahn Smolensk—Minsk

PK Das Schlachtfeld als einer weiten Katerlandschaft. Es lag dunkel und zerfurcht unter dem grauen Himmel. Die Granaten hatten den Boden aufgewühlt, daß zwischen den Trichtern nur schmale Ränder blieben. Auf ihrem Grunde stand trübes, schlammiges Wasser. Schnee bedeckte die Erdoberfläche. Auch die Sohle der Gräben schwamm von Schlamm und diesem gelblichen Wasser, das nachts gefror und die Gräben verfestigte, so daß sie in einen einzigen Kruste umschloß. Die Tratten von einem Fuß auf den anderen, doch die Träte froh langsam in den Körper, die Hände erfrorfen. Die Witterer liehen sich nur mühsam bewegen.

Zeit, neue zu bauen. Denn der Feind griff an, ohne Pause zu machen. Einmal an einem Tag griff er gegen den Abschnitt eines Bataillons, und ehe die Gräben noch von den Trümmern der Schlacht gereinigt waren, setzte er zu seinem Nachtangriffen an.

Sowjets wollen sich in Bizerta festsetzen

Stalin will Algerien in ein festes Abhängigkeitsverhältnis bringen

B. Vichy, 6. Jan. Die vor einigen Wochen durch Moskau und Bogomolow in Alger eingeleiteten Verhandlungen zur Abfertigung des Kriegsgeschäftes Bizerta an die Sowjetunion haben jetzt konkrete Formen angenommen. Wie aus Algerien verlautet, heißt Bizerta „eine besondere Einzelangelegenheit“, sondern nun im Rahmen der zur Zeit schwebenden Verhandlungen über die zukünftige Gestaltung der Beziehungen des Alger-Komitees zu Moskau betrachtet werden. Die Verhandlungen in Algerien vertreten dabei die Ansicht, daß im Mittelpunkt der schwebenden Verhandlungen zwischen Moskau und Algier die Abfertigung des Alger-Komitees steht. In der Abfertigung des Alger-Komitees steht die Abfertigung des Alger-Komitees.

Jena verzeichnet drei Erdbeben

\* Jena, 6. Jan. Am Mittwoch, 5. Januar, wurden von den Instrumenten der Reichsanstalt für Erdbebenforschung in Jena drei Erdbeben verzeichnet. Das erste Beben wurde am 8,45 Uhr mit einer Herdzentfernung von 2100 Km beobachtet. Als Herdbeben kommt mit großer Wahrscheinlichkeit das in der letzten Zeit wiederholt gemachte Schüttelbeben Anatoliens in Frage. Um 20,07 Uhr fand ein sehr leichtes Klaffen mit geringer Herdzentfernung statt. Um 22,26,50 Uhr folgte dann ein weiteres Beben mit über 10 000 Km Herdzentfernung und etwa 1/4 Stunden Dauer.

Das 54. Kind geboren

\* Hanau, 6. Jan. Die kürzlich Geburtenfreudigkeit sowie die gesunde Volkskraft beweist eine Meldung in der Hanauer Presse, nach der in einer Adonatanatolischen Bauernfamilie das 54. Kind geboren worden ist. Der Familienwart heiratete insgesamt zwölf Frauen. Vier verstarben. Er lebt zur Zeit mit acht Frauen zusammen, die Kinder erzeugen sich alle ausgezeichnete Gesundheit. Es sind 16 Mädchen und 38 Knaben, von denen gegenwärtig 14 ihren Militärdienst ableisten.

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe. Verantwortlicher: Emil Haupt. Hauptvertrieb: Franz Moller. Städt. Hauptschriftleiter: Dr. Georg Stricker. Rotationsdruck: Südwestdeutsche Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., zur Zeit in Druck Nr. 13 000/44.



Percy Ashtown aus der Hauptstadt

Percy Ashtown, der aus der Hauptstadt zu uns kam, ein Mann, ein Schicksal, ein Dasein. Das er ausgerechnet auf einer Schiffahrt landete, und dabei uns in die Finger fiel, war unangenehm für ihn. Aber er mußte wohl im Augenblick keinen anderen Weg gefunden haben.

Das sollte er denn schon weiter sagen? Sein Geld, das nicht sein Geld war, bekam er ja doch nicht mehr zu sehen. Die Herren waren ein wenig enttäuscht. "Schade", sagte der eine, "hätte man auch Sie befohlen, dann wäre das ein Aufwachen gewesen."

Das Schiff des Tyrannen / Ein Kriegsschiff des Altertums im Riesenformat

Der Tyrann von Syrakus, Hieron, der seit 478 vor der Zeitrechnung herrschte, ließ große Kriegsschiffe bauen, von denen namentlich das berühmte Pentekontor im Jahre 480 v. Chr. das bedeutendste griechische Matrosen- und Besatzungsmitglied mit großer Pracht ausstatten wurde.

Was bringt der Rundfunk?

Der Rundfunk hat sich in den letzten Jahren außerordentlich entwickelt. Er hat nicht nur die Distanz überwunden, sondern auch die Zeit überbrückt. Durch ihn können wir uns in Sekundenbruchteilen von einem Ort zum anderen versetzen lassen.

Die Jugend, die von Kriegsjahren zu Kriegsjahren überlebt

Die Jugend, die von Kriegsjahren zu Kriegsjahren überlebt, ist eine Generation, die in einer Zeit der Not und der Gefahr aufgewachsen ist. Sie hat gelernt, Verantwortung zu übernehmen und sich selbst zu helfen.

Familien-Anzeigen

geboren: Unsere erste Tochter Karin Heidi ist angekommen. In dank. Freunde zeigen an: Irene Stein geb. Platz, Oskar Stein, Assistenten-Amtsleiter, Neue Vinckelstr. 10, Karlsruhe 20, Dr. Fecht, Karlsruhe.

Dr. Albin Braun

Oberzahnarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.

Dr. Hans Othert Oettinger

Oberarzt, 2. u. 3. Armeeverpflichteter, 2. Kl. mit Schw. u. and. räuml. u. mündl. Auswärtigen, in einem Feldlazarett. Er war in den Jahren 1914-18 in der Front. Er hat eine große Anzahl von Patienten.